

Vor dem Saisonstart

Kanuslalom Beim KV Zeitz wird bereits draußen trainiert.

Von Olaf Wolf

Zeitz/MZ - Der Jahresplan des Kanuverein (KV) Zeitz lässt es schnell erahnen: Die Zeitzer Kanuten haben sich in diesem Jahr einiges vorgenommen.

Eine ganze Seite füllen die Trainings- und Wettkampftermine des Clubs. Bereits ab März geht es mit dem traditionellen Anpaddeln am Bootshaus in das neue Wettkampffahr. „Wobei wir eigentlich schon auf dem Wasser trainieren“, verrät Vereinschef Michael Trummer. „Mit unseren jungen Sportlern waren wir schon im Trainingslager in Augsburg. Und das bei Minus sieben Grad Außentemperatur“, berichtet er weiter. Keiner der mitgereisten jungen Zeitzer Kanuslalomspezialisten habe aufgrund der widrigen Witterungsbedingungen das Training abgebrochen. „Ich hatte den Eindruck, dass sie das überhaupt nicht gestört hat. Aber sie sind ja abgehärtet“, erzählt Michael Trummer.

Kaum aus Augsburg zurückgekehrt, war man schon wieder auf der Weißen Elster unterwegs. „Warum nicht, solange es das Wetter zulässt“, meint der Vereinsboss, der einst Cheftrainer beim Deutschen Kanuverband war und den man jüngst als Bundestrainer für den Nachwuchs zurückholte.

Augenblicklich liegt sein Fokus aber auf seinem Heimatverein. Neben dem Training in der Schwimmhalle und im Krafraum bereiteten er und seine Kollegen bereits Trainingspläne vor. „Das ist Team-Arbeit“, bekräftigt Michael Trummer, der sich keineswegs allein genannt haben will. Bereits Ende März stehen für die Zeitzer Kanuten erste Wettkämpfe in Gera und Erfurt auf dem Programm. „Wir haben in diesem Jahr gleich zwei Höhepunkte. Zum einen richten wir Anfang Juni die Landesmeisterschaften in Haynsburg aus. Zudem sind wir im September Gastgeber der Deutschen Schülermeisterschaften an gleicher Stelle“, berichtet Michael Trummer.

Dazwischen liegen all die Trainingslehrgänge und Wettkämpfe, die das Trainer-Team des KV Zeitz gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen organisiert und absichert. „Ohne sie würde das alles nicht funktionieren. Ich bin also nur ein Teil davon“, sagt Michael Trummer, der froh ist, dass er viele Helfer an seiner Seite weiß. Und sportlich gesehen wird er auch in dieser Saison all sein fachliches Können in die Waagschale werfen, dass die Zeitzer Kanuten möglichst viele Erfolge feiern können.